

MARCEL PROUST GESELLSCHAFT

DER PRÄSIDENT

Köln, im März 2007

Liebe Proustianer,

zu Beginn des 25. Jahres nach Gründung der MARCEL PROUST GESELLSCHAFT möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Nur so war es möglich — zusammen mit den jeweiligen Mitgliedern des Vorstandes — unsere Veranstaltungen, Publikationen und Exkursionen so unorthodox wie scheinbar nonchalant zu realisieren. Auf diese Weise konnte hoffentlich Ihrer aller Lektüreerlebnis wesentlich vertieft werden. Ihr Engagement und Ihr nie nachlassender Enthusiasmus für den großen französischen Autor und seine Wirkungsgeschichte haben im In- und Ausland das große Interesse an den Aktivitäten unserer Gesellschaft wachgehalten: Wo immer von Proust die Rede ist, kommt auch die MARCEL PROUST GESELLSCHAFT ins Gespräch.

Dafür wird es auch 85 Jahre nach dem Tod Marcel Prousts zahlreiche Gelegenheiten geben: über Neuerscheinungen wie Luzius Kellers Supplementband zur Frankfurter Ausgabe, den er am 26. April in der Lengfeld'schen Buchhandlung in Köln um 19.30 Uhr vorstellt, über Karlheinz Stierles Materialienband zum Konstanzer Symposium, den wir im Sommer an unsere Mitglieder verschicken, oder über den 25. Band von PROUSTIANA, der im Herbst 2007 erscheinen wird. Vom 21. bis 24. Juni 2007 veranstalten Achim Hölter und Karin Westerwelle ein internationales Symposium zum Thema »Marcel Proust und die Korrespondenz« im Erbdrostenhof Münster (das vorläufige Programm finden Sie beiliegend).

Am 1. Juli 2007 findet von 11 Uhr bis 18 Uhr die Sommermatinée der MARCEL PROUST GESELLSCHAFT in meinem Haus in Köln-Lindenthal statt.

Und am 18. November 2007 begeht die MARCEL PROUST GESELLSCHAFT den 85. Todestag Marcel Prousts mit einer Soirée im Kölner Excelsior Hotel Ernst.

In der Hoffnung auf Ihre rege Teilnahme und kritische Resonanz verbleibt
mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Reiner Speck